

## Das Leben in der Stadt

### 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Troisdorf

Schon sehr rasch nach der Konstitution des ersten Stadtrates nach der Wende 1990 machte sich, angeregt durch Mitglieder der SPD beider Städte, eine Delegation von Stadträten und Bürgern mit einem alten Ikarus-Bus auf, um einer Einladung der Stadt Troisdorf im Rhein-Sieg-Kreis zu folgen. Bereits bei diesem ersten Treffen von Bürgern beider Städte wurde die Idee einer Städtepartnerschaft begründet, die dann schließlich am 3. Oktober 1990 in Troisdorf zur Unterzeichnung eines Städtepartnerschaftsvertrages zwischen den beiden Städten durch die Bürgermeister Michael Jacobs für Heidenau und Hans Jaax für Troisdorf führte. Am 11. Mai 1991 erfolgte dann die Gegenzeichnung der Urkunde in Heidenau.

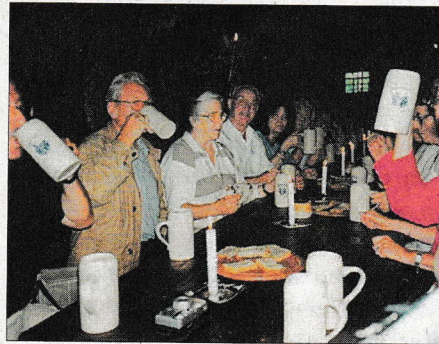
Das Ziel der Partnerschaft war es, durch die Begegnung der Bürger beider Städte das Verständnis für die Eigenarten und unterschiedlichen Biografien in West und Ost zu vertiefen. Dazu sollten neben dem Austausch von Verwaltungserfahrungen, besonders in den ersten Jahren auch durch die Möglichkeiten zur gegenseitigen Hospitation von Mitarbeitern, Begegnungen auf Vereinsebene von Sport und Kultur vor allem auch die persönliche Begegnung von Menschen aus beiden Städten durch gegenseitige Besuche initiiert und gefördert werden. In den ersten Jahren wurden diese Ziele durch einen im Stadtrat gebildeten Ausschuss für Städtepartnerschaft (1990 – 1995) verfolgt und umgesetzt.

Dazu gehörten Fahrten von Heidenauer Bürgern zum Karneval nach Troisdorf oder in die reizvolle Umgebung Troisdorfs ins Rheintal, nach Bonn und Köln, die den Heidenauern viel von der fröhlichen Unbeschwertheit des Rheinländers vermitteln konnten.



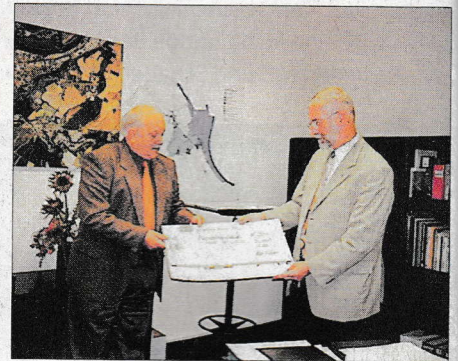
*Fröhlicher Karneval im Rheinland!*

Im Gegenzug besuchten wir mit den Troisdorfer Gästen die schöne Umgebung von Heidenau und fuhren in die Sächsische Schweiz, ins Erzgebirge und natürlich auch nach Dresden. So lernten sich die Menschen immer besser kennen und verstehen und mittlerweile sind echte langdauernde Freundschaften entstanden, die auch weiter auf privater Ebene gepflegt werden.



*Aus gegenseitigen Besuchen entwickeln sich langjährige Freundschaften.*

Auch in schweren Zeiten wie der Elbe-Flut 2002 hat sich die Freundschaft bereits bewährt. So haben die Troisdorfer Freunde der Stadt Heidenau spontan am 23.09.2002 eine Spende von 12.000 Euro an Bürgermeister Jacobs überreicht.



*Auch in schweren Zeiten hilft man sich gegenseitig - Fotos: SPV*

Mittlerweile sind die gegenseitigen jährlichen Begegnungen der Bürger im Wechsel in Troisdorf oder Heidenau zu einer schönen Tradition geworden. Die inhaltliche und organisatorische Umsetzung der Programme wird heute mit viel Engagement durch den am 6. Mai 1995 aus dem Stadtausschuss hervorgegangenen Heidenauer Städtepartnerschaftsverein und den Troisdorfer Stadtpartnerschaftsverein vorangetrieben. Auch wenn nun dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie ein Treffen mit den Troisdorfer Bürgern nicht möglich war, grüßen wir alle dort ganz herzlich zu unserem gemeinsamen Jubiläum und hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Feier anlässlich der Gegenzeichnung der Partnerschaftsurkunde nachholen können.

*Dr. Horst Alheit*

Dr. Alheit war Vorsitzender des Städtepartnerschafts-Ausschusses der Stadtverordnetenversammlung, er ist Mitglied und war die ersten fünf Jahre Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Heidenau e. V.

